



Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal

AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

StuPa-Präsidium

Frau Solveig Klebert
Frau Kristin Krebs
Herr Erik Bamfaste

Max-Horkheimer-Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, den 08.11.2023

Protokoll der 7. ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments vom 08.11.2023

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: AStA-Ebene (ME04)

Redeleitung: Solveig Klebert

Protokoll: Marcel Klein

Anwesende Parlamentarier*innen: Solveig Klebert, Joshua Vohwinkel, Lilith Wemper, Ella Lebherz Christian Bensch (Vertretung Joshua Gottschalk), Henry Palmgren, Alexander Beeck, Marcel Klein, Florian Mörschler (Vertretung Janis Oberndörfer), Luca Storms, Felix Pestke, Kai Radant, Mike Spoerer (Vertretung Selin Akdag) Laura Schardt (Vertretung Erik Bamfaste), Leander Göcke (Vertretung Paul Heinisch)

Abwesende Parlamentarier*innen: Erik Bamfaste (entschuldigt und vertreten), Kristin Krebs (entschuldigt), Joshua Gottschalk (entschuldigt und vertreten), Paul Heinisch (entschuldigt und vertreten), Jana von Helden, Felix Wurm, Janis Oberndörfer (entschuldigt und vertreten)

Anwesende Personen aus dem AStA und Gäste: Megan Zipse (AStA Vorsitz), Simon Villa Ramirez (AStA Finanzen), Raffael Forenz (Wahlausschuss)

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Solveig Klebert eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Sie stellt fest, dass durch Erik (am 31.10.2023) form- und fristgerecht eingeladen wurde. Das Parlament ist mit 16 anwesenden Parlamentarier*innen beschlussfähig.

Solveig schlägt die folgende Tagesordnung vor:

- TOP1 Begrüßung und Regularia
- TOP2 Anträge
- TOP3 Neuwahl von Mitgliedern in den Wahlausschuss
- TOP4 Neuwahl von AStA-Referentinnen
- TOP5 Änderung der Satzung
- TOP6 Berichte aus den Gremien
- TOP7 Hochschulpolitik
- TOP8 Sonstiges und Termine

Die Tagesordnung wird mit 15/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung) angenommen.

Das Protokoll der letzten StuPa-Sitzung vom 05.10.2023 wird abgestimmt und mit 11/0/4 angenommen.

Zur Kenntnis genommen wurden ebenfalls die Protokolle der Vollversammlungen des autonomen Frauen*-Referats und des autonomen Inklusionsreferats. Die Protokolle des BiPoC- und Queer-Referats fehlen noch, es wird darum gebeten, diese nachzureichen.

Mike Spoerer tritt der Sitzung um 18:29 Uhr bei.

TOP 2 Anträge

- Antrag auf Änderung der Fristen zur StuPa-Wahl 2024 (Julian Heidinger)
17/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

- Finanzantrag zur StuPa-Wahl 2024 (Julian Heidinger)
Nachfrage: Alexander Beek zu den Fahrtkosten
Nachfrage: Henry Palmgren fragt nach den vorherigen Gehältern.
Nachfrage: Henry Palmgren fragt, warum bei 4 Wahllokalen 10 Mitglieder benötigt werden?
Raffael sagt: Ein Stimmungsbild im Wahlausschuss ergab, dass so viele nötig sind
Abstimmung: 17/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

- Reduzierung der Wahlzeitung auf 100 St. (Julian Heidinger)
Alternative soll online Verfügbar sein.
Megan Zipse findet, dass 5 Exemplare pro Wahllokal zu wenig sind und die Listenstände damit keine WZ hätten.
Felix Pestke schlägt vor den Antrag auf 150 St. zu erhöhen.
Raffael verweist darauf, dass der angenommene Finanzantrag somit geändert werden müsste bzw. der Puffer im Antrag angegangen wird.
Mike Spoerer bekräftigt, dass der Stückpreis bei so einem Auftrag sich kaum verändert.
Abstimmung: Die Stückzahl wird auf 150 Exemplare reduziert.
12/2/1 (Ja/Nein/Enthaltung)
Raffael verlässt das StuPa um 18:47.

- AStA-Veranstaltungen in englischer Sprache (Juso HSG)
Das IST soll sich beim Kultur-Referat melden.
Marcel Klein erwähnt, dass sich das Kultur-Referat eine schriftliche englische Übersetzung der Fragen vorstellen kann.
Abstimmung: 17/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

- Antirassismus Programm an der BUW (Juso HSG)
Solveig Klebert stellt den Antrag vor.
Megan Zipse schlägt formale Änderungen vor.
Alexander Beek schlägt vor Antisemitismus zum Antrag hinzuzufügen.
Es sprechen sich einige dagegen aus, da der akute Grund dadurch in den Hintergrund rückt.
Man sollte zu einer anderen Sitzung so einen Antrag stellen.
Felix Pestke schlägt vor den Punkt "Rassismus" nächste StuPa-Sitzung auf die TO zusetzen.
Abstimmung:
17/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 3 Nachwahl von Mitgliedern in den Wahlausschuss

Folgende Personen stehen zur Wahl:

Philipp Kelb: 16/0/1

Marvin Düpre: 14/1/2

Marcel Klein stellt einen GO-Antrag auf Vernichtung der Stimmen.

TOP 4 Neuwahl von AStA-Referent*innen

- Referat für politische Bildung

Laetitia Franzke möchte Stimmrecht abgeben, dieses wird von Levin übernommen.

Laetitia wird mit 13/0/4 (Ja/Nein/Enthaltung) als Referentin ohne Stimmrecht gewählt.

Levin wird mit 13/0/4 (Ja/Nein/Enthaltung) als Referent mit Stimmrecht gewählt.

TOP 5 Änderung der Satzung

- Namensänderung Frauen*-Referat (Mine Fachinger)
Megan Zipse stellt den Antrag vor.
Megan Zipse stellt eine Formulierungsänderung zu §20 (5) vor.
Abstimmung des Antrags
17/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

Abstimmung der Änderung
16/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

Satzungsänderung autonome Referate wird auf die TO der nächsten Sitzung des StuPas gesetzt.

Pause von 19:25-19:35

TOP 6 Berichte aus den Gremien

- Rücktritt von Tilmann Mattei aus dem Haushaltsausschuss, neues Mitglied muss nachgewählt werden (SDS/GHG)
- Bericht Senat
Kai Radant berichtet.
Rektoratsbericht wurde vorgestellt.
Kanzlerin berichtet, dass die nicht renovierten Bauten besichtigt wurden.
Tarifverhandlungen
Verlust an Studierende um 6% im Vergleich zum vorherigen Semester
→ Uni begründet das mit Ticketstudierende
→ 6 Jahre nach dem stärksten Jahrgang

→ mehr Bachelorstudierende machen keinen Master
→ jedoch mehr Neueinschreibungen
Es wird am Leitbild Lehre gearbeitet
→ Nachhaltigkeit soll eingebettet werden
Felix Pestke appelliert daran, Gleichberechtigung in dieses Leitbild einzuarbeiten.

- Bericht Nachhaltigkeitskommission von Henry:
Herr Röttger stellt das breite Nachhaltigkeitsverständnis vor: Es beinhaltet unter anderem: Die Triple Bottom line (Vorrang der Ökologie durch Voranstellung), den Brundtland-Bericht, die Planetaren Grenzen (nach Rockström); ein lebenswertes Leben, inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit. Die Uni hat Verantwortung sowohl gegenüber Studierenden, Mitarbeitenden als auch gegenüber der globalen Gemeinschaft. Weiterhin werden die SDGs eingebracht. Dabei ist die Betrachtung der Nachhaltigkeit ein dynamischer Prozess.
Berichte der einzelnen Arbeitsgruppen:
Lehre (Frau Behrens): (unter Einarbeitung der End Fossil Occupy Forderungen in die Lehre):
 - Idee: Nachhaltigkeitstrack: Passende Veranstaltungen in den Wahlbereich aufnehmen
 - Idee: Posterwettbewerb Nachhaltigkeit
 - Idee: Lehlöwe für BNEDer Senat kann den Fakultäten am Ende nichts vorschreiben. Deshalb sollte sich darauf fokussiert werden, Anreize zu schaffen, z.B. Lehraufträge zu vermitteln. Ausgehend vom Transzient könnte ein Angebot im Wahlpflichtbereich geschaffen werden, ohne Eingriff in die Lehre "von oben". Lehrkräfte sind die stärkste Kraft um Nachhaltigkeit in die Gesellschaft zu bringen. Service Learning ist laut Frau Behrens sehr aufwendig umzusetzen.
Forschung (Frau Behrens):
 - Idee: Sichtbar machen, welche Forschung welche SDGs betrifft
 - Idee: Interdisziplinäre SDG-Forschung ermöglichen
 - Idee: Sustainable Science Journals schaffen + Forschungsförderung an Nachhaltigkeit knüpfen-Betrieb
 - Es wurden 13.000 LEDs eingebaut, Heizkörperventile ausgetauscht, letztes Jahr wurde 2.3 mio. kWh eingespart, dieses Jahr wird es im Winter 1°C mehr in den Gebäuden sein müssen (Arbeitsschutz), damit wird nur die Hälfte eingespart. Weiterhin wurden / werden Decken ausgegeben.
 - Ziel ist: Bestandsaufnahme, Erfassung Flugreisen, GebäudesteuerungIdee: Systematische Wesentlichkeitsanalyse anstoßen und low hanging fruits finden
2024 wird spätestens ein Nachhaltigkeitsbericht geschrieben werden müssen. Sobald die Kriterien des Landes vorliegen, wird der Bericht in der notwendigen Tiefe geschrieben.
Die Forderungen von End Fossil: Occupy! wurden nicht besprochen. Es wurden nur die TOP 3 behandelt.
- Gleichstellungskommission
Ausschreibungsverzichte führen zu weniger Parität (statistik.uni-wuppertal.de) (eventuell Rektoratsbericht)
Laternen bleiben aus
Man bezweifelt, dass, die Begehungen tatsächlich stattfinden.
- Bericht Felix Pestke Sozial-LAT
 - TU Dortmund, Studis der IHG wurden der Bibliothek verwiesen, Rassismus Vorfälle
 - Seit September gibt es eine beschwerdestelle
 - Schutzstelle für sexuelle Übergriffe und Diskriminierungen von der Uni
 - AStA Uni Bonn Tobias Rick, es wurde überlegt, ob man einen Raum der stille einrichtet

--> mittlerweile gibt es die "Rassismus kritische Beratung für Studierende" die mit dem BiPoC Referat zusammenarbeitet

- HSD Uni seit nem halben Jahr Antidiskriminierungsstelle halbtags, Rassismus Diskriminierung, Sexismus

--> Antidiskriminierungsbeauftragte Wiebke Härter

- Uni Krefeld Julian Sobering

→ eine Professorin ist Gleichstellungsbeauftragte und kümmert sich um die Diskriminierungsfälle

+ beim AStA ist eine Referentenstelle geschaffen worden, Referent für Rassismus Kritik die Netzwerk Arbeit an der Uni macht

- Isabell Gunesch AStA Siegen: Es gibt einen Raum der Stille

es gibt keine Rassismus Stelle, sondern eher Gleichstellungsbeauftragte und AStA als Ansprechpartner

--> Anwalt macht Beratung bei Diskriminierungsfällen

- Caroline Arndt FH Aachen hat eine eigene Stelle im AStA geschaffen, Antidiskriminierungsstelle an die sich anonym gewendet werden kann;

Uni hat bisher keine Diskriminierungsstelle, aber vor einem halben Jahr gab es schwere Diskriminierungsvorfälle,

- AStA TU Dortmund stellt Antrag im Senat zu Teilzeit Studium, nach Vorbild der BUW

- Initiativen Speeddating

Solveig fragt nach dem Grund für das Initiativen-Speeddating auf der Ebene

Megan Zipse begründet den Ortswechsel mit Mehraufwand

Solveig findet, dass die Kommunikation schlecht war, da die Gruppierungen gern geholfen hätten. Und das den Initiativen die Möglichkeit genommen wurde, sich bei den Studierenden vorzustellen, weil dem AStA der Orga Aufwand zu hoch war. Empfindet sie als unfair.

- Bericht Bier und Spiele

Solveig Klebert findet das Awareness Konzept positiv.

Megan Zipse betont die positive Auffassung von queeren Menschen.

Marcel Klein bestätigt eine positive Auswirkung des Awarenessteams auf die Grundstimmung der Gäste.

- TV-Stud

Aktionstage werden organisiert. 20.11.

TOP 7 Hochschule und Hochschulpolitik

- wird übersprungen

TOP 8 Sonstiges und Termine

Nächste StuPa-Sitzung am 06.12.2023 mit dem Rektorat.

20.11.2023 Aktionstage TV-Stud

Sitzung der Nachhaltigkeitskommission am 08.11.2023 um 14 Uhr.

15.11.2023 Rektoratsgespräch

10.11.23 TV-Stud treffen

23.11.2023 AK-Awareness 18 Uhr

27.11.2023 ZSB Lerngruppentreffen

21.12.2023 Weihnachtstrashparty

Vortrag Tdzio Müller

6.12.2023 Flohmarkt HSW (Sindi Wagner)

22.11.2023 Science Slam

30.11.2023 Pubquiz

14.11.2023 Frauen.Leben.Freiheit Vortrag zur Situation im Iran

Die Sitzung des StuPa wird von Solveig um 20:15 beendet.